## Wenn der Schnee fällt

Von Terra-gamy

## **Epilog: Happy End**

Schmunzelnd beobachteten Kai und Miyavi das Bandpärchen. "Behalt Aoi mal nur", Kai zog Miyavi an sich und wollte ihn in einen innigen Kuss verwickeln, doch der Solist hatte andere Pläne und befasste sich solange mit Kais Hals, bis ein gut sichtbarerer Knutschfleck diesen zierte. "Hey", Kai schob Miyavi wieder von sich, "werd nicht frech." Miyavi schaute ihn aus großen unschuldigen Augen an, "Ich bin immer lieb." "Dann wirst du ja", er schaute den Solisten ganz unschuldig an, "so lieb wie du bist, meinen Ofen putzen." "Was? " Kai grinste ihn gemein an, "Dachtest du, dass du ungeschoren davon kommst?" Verlegen blickte Miyavi in eine andere Richtung, denn im geheimen hatte er schon gehofft, dass Kai den Ofen lieber selber reinigte.

"Miyavi das schaffst du doch mit links", Aoi hatte sich etwas von Reita gelöst und sah den Solisten mit einem Blick an, der ihn zu verstehen gab, dass er sich lieber fügen sollte. Verstehend nickte er, worauf ihn Kai wieder näher an sich zog, "Dann machen wir heute Abend auch was Schönes." "Dann lass und gehen", Miyavi griff nach Kais Hand und zog ihn zur Tür und schon waren die beiden verschwunden.

"Und morgen", Uruha ließ sich neben Aoi und Reita auf der Couch fallen, "können beide nicht mehr stehen." Er zündete sich eine Zigarette an und nahm erstmal ein paar Züge, bevor er weiter sprach. "Und das nur, weil sie sich gegenseitig ins Nirwana vögeln" "Neidisch?" "Mein Arsch bleibt Jungfrau" "Du hast es also noch nicht ausprobiert" "Man muss nicht alles im Leben ausprobiert haben", er funkelte Reita an, "Und über euer Sexleben wollte ich auch nichts wissen." "Ach Uruha, du lässt dich viel zu leicht ärgern", versöhnlich schaute er den Gitaristen an. Von Uruha kam nicht mehr, als ein Grummeln und er wandte sich lieber seiner Gitarre zu, um sie zu verstauen. "Also bis morgen", verabschiedete er sich von dem Rest und gefolgt von Ruki verließ Uruha den Proberaum.

"Und was machen wir nun?", Aoi kuschelt sich noch näher an Reita. "Lass uns den gestrigen Abend bei mir nachholen", Reita schnappte sich Aois Hände, die unter seine Kleidung geschlüpft waren und bewegte Aoi zum Aufstehen, um nach Hause zu fahren.